

Interview mit ...

Sila Cikin, Absolventin im Studiengang Management im Gesundheitswesen

Wie war für Sie der Einstieg ins Studium als Erstsemester?

Der Einstieg in das erste Semester verlief durch die Einführung der Peer-Tutoren sehr entspannt. Von der Prüfungsanmeldung bis zu allgemeinen Tipps fürs Studium wurde uns viel geholfen, was ich als sehr hilfreich gesehen habe.

Für welchen Studienschwerpunkt haben Sie sich im Laufe des Studiums entschieden? Aus welchem Grund?

Ich habe mich für den Schwerpunkt ‚Krankenhäuser‘ entschieden, aus dem Grund, weil ich schon immer an dem Krankenhausmanagement interessiert war und gerne den Hintergrund der Krankenhausabläufe kennen lernen wollte.

Wo haben Sie Ihre Praxisphase absolviert? Welche Studieninhalte haben Ihnen in der Praxis am meisten geholfen?

Meine Praxisphase habe ich in der BDH-Klinik in Hessisch Oldendorf absolviert. Allgemein hat mir das Fach ‚Krankenhausorganisation‘ viel geholfen. Durch die praxisnahe Vorlesung von Herrn Kuska, konnte ich vieles aus der Vorlesung in der Praxis wiedererkennen.

Was hat Ihnen an Ihrem Studium am besten gefallen?

An meinem Studium hat mir der relativ enge Kontakt zwischen den Dozenten und Studierenden sehr gut gefallen. Man konnte gut über Probleme oder ähnliches mit den Dozenten sprechen und es wurde einem sehr gut weitergeholfen.

Was war für Sie am Interessantesten?

Am Interessantesten fand ich die Projekte, die ich außerhalb des Studiums an der Hochschule im Fachschaftsrat Gesundheitswesen durchgeführt habe. Von den Blutspendeaktionen bis zu den Erstsemesterpartys und -begrüßungen haben mir sehr viel Spaß bereitet und ich konnte vieles lernen. Auch meine Tätigkeit für die Karrieremesse ‚Expect!‘ fand ich sehr interessant und hilfreich in Sachen Organisation. Die Teilnahme am Gremium Fakultätsrat hat es mir ebenfalls erleichtert die interne Organisation der Fakultät Gesundheitswesen besser zu verstehen. Außerdem konnte ich auch dabei dafür sorgen, dass die Rechte der Studierenden beachtet werden.

Welche Tipps haben Sie für Studieninteressierte bzw. zukünftige Erstsemester?

Mein Tipp für die zukünftigen Erstsemester ist, dass sie sich überlegen sollten an einem Gremium der Hochschule oder an einem Projekt teilzunehmen. Es bringt einem sehr viel durch die Erfahrungen, die man dort sammeln kann und man lernt viele verschiedene Menschen, auch von ganz anderen Fakultäten kennen. Außerdem kommt der Spaßfaktor z.B. im Fachschaftsrat nicht zu kurz, die Workshops und allgemeinen Treffen haben mir immer sehr viel Spaß gemacht und waren neben dem Studium und dem alltäglichen Stress ein guter Ausgleich.

Alles in einem würde ich sagen, dass man sich neben dem Studium auf jeden Fall noch an der Hochschule einbringen sollte.

Ich wünsche den zukünftigen Studierenden auf jeden Fall viel Erfolg und Spaß an der Fakultät Gesundheitswesen.